



Rechtsgültig signieren, per Mail versenden, archivieren...

Signaturkarte und Lesegerät – um alles weitere kümmert sich SpoolMaster!

Das österreichische Unternehmen ROHA Software Support GmbH begeistert die AS/400 iSeries Anwender schon zu Jahresbeginn mit einem neuen Feature in der Output-Management-Software „SpoolMaster“. Das Modul „Digitale Signatur“ ermöglicht künftig allen SpoolMaster Benutzern – auf eine äußerst einfache und zeitsparende Weise – Dokumente mit einer rechtsgültigen Signatur zu versehen, als PDF per E-Mail zu versenden und übersichtlich zu archivieren.

Kosten sparen und dabei noch mehr Sicherheit bieten?

Die Vorteile des neuen SpoolMaster Features „Digitale Signatur“ sind offensichtlich: Dokumente, wie beispielsweise Rechnungen, müssen nicht länger ausgedruckt und von Hand unterschrieben werden, bevor sie – meist mit hohen Portokosten verbunden – postalisch an den Kunden versendet werden können. Die Dokumente werden einfach mit digitaler Kennung rechtsgültig signiert und (als PDF) per E-Mail versendet – das spart Arbeitszeit, vor allem auch hinsichtlich der Datenverwaltung, da die Dokumente im Anschluss mit Suchbegriffen versehen und archiviert werden und im System jederzeit leicht auffindbar sind.

Ein weiterer Vorteil, der nicht zu verachten ist: die digitale Signatur erschwert durch die rechtsgültige Kennung auch die ungeliebte Manipulation von Dokumenten – das bietet zusätzlich auch mehr Sicherheit im Fakturierungswesen.

Wie bitte funktioniert das Wunderwerk „digitale Signatur“ in SpoolMaster?

Der Vorgang ist denkbar einfach: SpoolMaster erzeugt ein PDF und stellt dieses in ein Verzeichnis, das sinnvol-

erweise mit der AS/400 verbunden sein muss. Der Anwender markiert alle Dokumente, die mit der digitalen Signatur versehen werden sollen, gibt den Key seiner Signaturkarte ein – et voilà – alle vorher markierten Dokumente werden automatisch signiert und zwecks Weiterverarbeitung in ein zweites Verzeichnis gestellt.

Wie diese Weiterverarbeitung (z.B. PDF-Versand per Mail oder PDF-Archivierung) aussehen soll, wird eigens definiert und anhand der hinterlegten Definition sowie eines separaten Jobs (Delayed) automatisch verarbeitet – ganz ohne zusätzlichen Aufwand für den Anwender oder Beeinträchtigung bestehender SpoolMaster Jobs.

Fazit: SpoolMaster orientiert sich stets am Puls der Zeit und bietet laufend neue Features, wie derzeit das „Digitale Signatur“-Modul.

Dieses Feature macht dem Anwender nicht nur das Leben, sondern vor allem das Arbeiten hinsichtlich Fakturierung leichter, weil einerseits wertvolle Zeit und unnötige Portokosten eingespart und andererseits rechtsgültig signierte Dokumente einfach und sicher versendet sowie archiviert werden können. Weitere Informationen sind online unter www.roha.at und www.spoolmaster.info zu finden – das ROHA-Team freut sich auf Ihren Besuch!

